

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	11
2. Forschungsstand zur Lehrkompetenz der Kursleitenden	19
2.1 Ursachen der Personalsituation an der Volkshochschule	23
2.2 Zugang zum erwachsenenpädagogischen Feld	26
2.3 Pädagogisches Selbstverständnis von Kursleitenden	30
2.4 „Einzelkämpfer“ mit dem Zwang zur Selbstorganisation der Praxis	32
2.5 Bedeutung der Kursleitenden für die Qualitätsentwicklung.....	37
2.6 Theoretische Ansätze zur erwachsenenpädagogischen Professionalität.....	43
2.6.1 Pädagogische Professionalität als biographisch gebundene Vermittlungskompetenz	52
2.6.2 Pädagogische Professionalität als Deutungskompetenz in der dialektischen Lernbeziehung	55
2.6.3 Pädagogische Professionalität als Reflexionskompetenz	58
2.7 Fazit: Was bedeutet pädagogische Professionalität?.....	63
3. Erwachsenenpädagogische Grundqualifizierung als institutionelles Bildungsangebot für Kursleitende.....	67
4. Verständnis des Deutungsmusteransatzes	73
4.1 Deutungsoffene Situationen in der Erwachsenenbildung	76
4.2 Prägung von Deutungsmustern	77
4.3 Lassen sich Deutungsmuster modifizieren, bzw. korrigieren?.....	80
4.4 Konsequenzen für die Auseinandersetzung mit der Fortbildung	82
5. Spezifizierung der Forschungsfrage	85
6. Festlegung der Forschungsmethodik.....	89
6.1 Von der biographischen Erzählung zum Einzelfall.....	90
6.2 Zur Anlage der qualitativen Studie	92
6.2.1 Auswahl geeigneter Untersuchungsmethoden.....	92
6.2.2 Begründung des forschungsmethodischen Vorgehens	95

6.2.3	Darstellung des Leitfadens	96
6.2.4	Begründung der Auswahl der Interviewpersonen	98
6.2.5	Zugang zum Feld	102
6.2.6	Zur Interviewsituation	103
6.3	Auswertungsmethode	104
6.4	Reflexion des Methodeneinsatzes	106
7.	Berufliches Selbstverständnis und Deutungsmuster als strukturegebende Elemente	109
7.1	Die ‚Adaptierenden‘: Akzeptanz der erwachsenpädagogischen Qualifizierungsmaßnahme	110
7.1.1	Elke Schmidt: Lernen als betreuungsbedürftiger Prozess	111
7.1.2	Thomas Hagen: Lernen als Chance zur Weiterentwicklung	120
7.1.3	Hans Dieter Schmücker: Lernen als Kompetenzvergewisserung	127
7.1.4	Karola Müller: Lehren unter Wahrung der Selbst- und Fremdbedürfnisse	134
7.2	Die ‚Skeptiker‘: Ablehnung des erwachsenpädagogischen Qualifizierungsangebotes.....	141
7.2.1	Lorenzo Matani: Lernen als erfolgs- und zielorientierte Selbstfindung	141
7.2.2	Magnus Köhler: Lernen ist betriebswirtschaftlichen Maßstäben verpflichtet	149
7.2.3	Paolo Salucci: Lernen ist selbstverantwortet.....	159
7.2.4	Rita Schneider: Lehre als hedonistisches Rückzugsmodell.....	166
7.3	Die ‚Spezialisten‘: Divergenz in der Auseinandersetzung mit der Qualifizierungsmaßnahme	172
8.	Bedingungsfaktoren im Prozess der Auseinandersetzung	181
8.1	Lernförderliche Faktoren im Deutungsprozess	181
8.2	Lernhemmende Faktoren im Deutungsprozess	188
9.	Theoretische Einordnung der empirischen Ergebnisse	197
9.1	Diskussion der Ergebnisse	198
9.2	Fazit	200
9.3	Ausblick.....	203
10.	Kurzprofile der weiteren befragten Kursleitenden	211
11.	Literaturverzeichnis	221